

Niederschrift

über die am 13. Mai 1950 20 h 15 Uhr in der Gemeindeganzlei abgehaltenen konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung. Den Vorsitz führte das an Jahren älteste Mitglied Franz Josef Jussel.

Als Vertrauensmänner haben neben dem Vorsitzenden Rauch Hand (ÖVP) u. Amann Anton (Freie Wählerschaft) ihres Amtes gewaltet.

Der Vorsitzende hat die § 78 bis 87 aus der G.W.O. [Gemeindewahlordnung] vorgelesen u. erläutert.

Hierauf stellte Sonderegger den Antrag, die Gemeindevertretung wolle neben dem Bürgermeister noch drei Gemeinderäte wählen. Der Antrag wurde zum Beschluß erhoben.

Als Schriftführer fungierte Matt Albert. Hernach wurde zur Wahl des Bürgermeisters geschritten.

Im Zuge des Wahlverfahrens ergaben sich folgende Merkmale: erster Wahlgang:

Leo Ammann	5 Stimmen
Leonhard Walter	4 Stimmen u.
Frz. Jos. Jussel	3 Stimmen.

Der Vorsitzende erklärte, daß sich keine absolute Mehrheit feststellen lasse u. zur engeren Wahl geschritten werden müsse. In die engere Wahl kommen Leo Ammann mit 5 Stimmen und Leonhard Walter mit 4 Stimmen.

Indes ergab sich folgendes Ergebnis:

Leo Ammann	5 Stimmen,
Leonhard Walter	3 Stimmen u.
	4 Stimmen leer.

Der Vorsitzende erklärte Herrn Leo Ammann als mit relativer Mehrheit zum Bürgermeister gewählt.

Leo Ammann erklärte die Wahl anzunehmen, dankte dem scheidenden Bürgermeister für die geleistete Arbeit während seiner langen Tätigkeit u. ersuchte die Gemeindevertretung [um] tatkräftige Mitarbeit.

Wahl des Gemeinderates:

Nach dem Proporz entfallen auf die 3 Parteien je ein Gemeinderat.
Vorgeschlagen wurden von der ÖVP Engelbert Sonderegger,
von der Freien Wählerschaft Leonhard Walter
u. von der SPÖ Franz Josef Jussel.

Nachdem sich gegen die Vorschläge kein Widerspruch ergab u. die Zustimmung allseits gegeben war, erklärte der Vorsitzende die drei Gemeinderäte als gewählt.

Wahl des Überprüfungsausschusses:

ÖVP	Matt Albert
Freie Wählerschaft	Ammann Anton
SPÖ	Franz Josef Jussel

Nachdem von Seite der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch bezüglich der Wahl der Gemeinderäte Einspruch erhoben wurde, mußte die Wahl des Franz Josef Jussel als Gemeinderat annulliert werden.

Schlins am 30. Mai 1950

Der Schriftführer:

[Unterschrift:]
Matt Albert

Der Bürgermeister:

[Unterschrift:]
Leo Ammann
Engelbert Sonderegger

Niederschrift

über die am 13. Mai ¹⁹⁵⁰ um 20^h 15 M. in der Gemeinde-
kanzlei abgehaltenen konstituierende Sitzung der
Gemeindervertretung. Den Vorsitz führte das am Jahren
älteste Mitglied Frz. Jos. Jussel.

Als Vertrauensmänner haben neben dem Vorsitzenden
Ramon Hans (öVP) u. Anton Anton (Frei Wählerschaft)
Ihes Amtes gewaltet.

Der Vorsitzende hat die §§ 78 bis 87 aus der G.W.O. vorgelesen
u. erläutert.

Hierauf stellte Sonderegger den Antrag, die Gemeinde-
vertretung wolle neben dem Bürgermeister noch drei
Gemeinderäte wählen. Der Antrag wurde zum Beschluß
erhoben. Als Schriftführer fungierte Matt Albert.

Hernach wurde zur Wahl des Bürgermeisters
geschritten. Im Zuge des Wahlverfahrens ergaben
sich folgende Merkmale: erster Wahlgang:

Leo Amann 4 Stimmen, Leonhard Walter 3 Stimmen
u. Frz. Josef Jussel 2 Stimmen. Drei Stimmzettel waren leer.
Der Vorsitzende erklärte das Ergebnis als nicht

genügend u. leitete den zweiten Wahlgang ein.

Hierin ergab sich folgendes Ergebnis:

Leo Amann 5 Stimmen, Leonhard Walter 4 Stimmen
u. Frz. Jos. Jussel 3 Stimmen.

Der Vorsitzende erklärte, daß sich keine absolute
Mehrheit feststellen lasse u. zur engeren Wahl
geschritten werden müsse. In die engere Wahl
kommen Leo Amann mit 5 Stimmen u.

Leonhard Walter mit 4 Stimmen

In der engeren Wahl ergab sich folgendes Ergebnis: Leo Amann
5 Stimmen, Leonhard Walter 3 Stimmen u. 4 Stimmen leer

Der Vorsitzende erklärte Herrn Leo Amann als mit relativer Mehrheit zum Bürgermeister gewählt.

Leo Amann erklärte die Wahl anzunehmen, dankte dem scheidenden Bürgermeister für die geleistete ^{Arbeit} während seiner langen Tätigkeit in der Gemeindevertretung und ersuchte die Gemeindevertretung tatkräftige Mitarbeit.

Wahl des Gemeinderates:

Nach dem Proporz entfallen auf die 3 Parteien je ein Gemeinderat. Vorgeschlagen wurden von der ÖVP Engelbert Sonderegger, von der Fr. Wählerschaft Leonhard Walter u. von der SPÖ Frz. Josef Jussel.

Nachdem sich gegen die Vorschläge kein Widerspruch ergab u. die Zustimmung allseits gegeben war erklärte der Vorsitzende die drei Gemeinderäte als gewählt.

Wahl des Überprüfungsausschusses:

ÖVP. Matt. Albert, Fr. Wählerschaft Amann Anton
SPÖ Frz. Josef Jussel.

Nachdem von Seite der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch bezüglich der Wahl des Gemeinderates Einspruch erhoben würde, müsste die Wahl des Frz. Josef Jussel als Gemeinderat annulliert werden.

Schluss am 30. Mai 1950

der Schriftführer:

Matt. Albert

Der Bürgermeister:

Leo Amann
Engelbert Sonderegger